

Madämcher Schoppen zum 11. Geburtstag mit Ehrung für 1. Vorsitzende, Präsidentin und Gründerin Gabriele Gérard-Post



-hgj/nj- Mit ihrem „Madämcher Schoppen“ im Theater am Tanzbrunnen eröffneten die Kölner Damen-KG De Kölsche Madämcher ihr Jubiläumsjahr zum 1 x 11. Geburtstag, dem ersten närrischen Geburtstag der jungen Gesellschaft. Hierbei überraschten die Madämcher us Kölle im zu dreiviertel gefüllten einzigartigen Rundbau, alle Gäste und Ehrengäste mit einem sechsständigen Programm, welches zahlreiche karnevalistische Höhepunkte beinhaltete.



Nach dem Einmarsch der Madämcher, welche durch ihren Vorstand und Präsidentin Gabriele Gérard-Post angeführt wurden, folgte nach der Begrüßung der Aufzug des Jubiläumskorps der Roten Funken, die vom Regimentsspielmannszug über Tanzpaar, Vorstand bis hin zu den Offizieren alles im Gepäck hatten, was ansonsten in der Ülepooz zu Hause ist, um ihr Spiel mit Musik und Tanz sofort zu beginnen.

Alsdann ehrten die Präsidentin und zugleich 1. Vorsitzende zusammen mit Birgit Rode, 2. Vorsitzende, Madämcher mit Urkunde und Hutnadel, die seit fünf oder zehn Jahren das Rückgrat der KG sind. Neben den Ehrungen an Madämcher für fünfjährige Mitgliedschaft und Treue wurden in diesem Jahr Stefani Bornheim, Ulrike Esser, Andrea Hoffmeister, Sabine Jordans, Jennifer Kirschbaum, Bettina Nelles, Andrea Scholl, Tina Suckrau, Sabine Thomsen, Sandra Schmies, Jaqueline Wertz, Anna Zass sowie Vera Zass mit der Brosche der Gesellschaft, dürfen ab sofort Eva Salz und Erika Sturm die am Hut zutragende MTOs sichtbar gezeigt werden.

Bei all den Ehrungen konnte die 1. Vorsitzende, Präsidentin

und Gründerin nicht vergessen werden. Hierzu hatten Christoph Kuckelkorn als Präsident des Festkomitee Kölner Karneval zusammen mit Vizepräsidentin Christine Flock einen emotionalen Moment für Gabriele Gérard-Post im petto, der mit dem Verdienstorden in Silber des Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V. für ihre unermüdliche Arbeit in und um den Karneval besonders gedankt wurde.

Weiter nach den Ehrungen mit den „Klüngelköpp“ und deren eingängigen Hits, dem phänomenalen Besuch des Kölner Dreigestirns und der Ehrung „Madämchen des Jahres 2022“, deren Auszeichnung an Jessica Wirtz, der herzliche Gastgeberin der Kölsche Madämcher in der Schreckenskammer, verliehen wurde.

Hieran schlossen sich ohne Pause die Auftritte der „Bläck Fööss“, von „Paveier“ und des Tanzcorps „Colonia Rut Wiess“ der KG Schlenderhaner Lumpe an, wonach die Bühne für den musikalischen Schlußakkord mit „cat ballou“, „Domstürmer“, „Kasalla“ und „Druckluft“ frei war.



**Quelle und Fotos: © 2023 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas
Jäckel/typischkölsch.de sowie digitalfotografie-fischer, Gerd
Schäfer und Archiv De Kölsche Madämcher
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/>
und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!**